

Bericht aus der Verwaltung zur Stadtverordnetenversammlung am 08.05.2019

Öffentlicher Teil

Baumaßnahmen gem. Beschluss über die Mittelverwendung 2019

1. Kita Rappelkiste

Die Arbeiten zur Überarbeitung der Fassade werden in der 20.KW beginnen.

2. Kita Bummi (Neubau Hort Zossen)

Die Entkernung des ehemaligen FDGB-Gebäudes wurde abgeschlossen und abgenommen. In der 16. KW fand mit den Planern (Architekt und Planer Heizung-Lüftung-Sanitär) eine weitere Abstimmung statt. Dabei wurde das abschließende Raumkonzept für 217 Kinder vorgestellt, abgestimmt und anschließend überarbeitet. Der überarbeitete Plan wurde gestern im BBW vom Planungsbüro Polley vorgestellt. Heute liegt Ihnen die Beschlussvorlage zum Raumkonzept zur Abstimmung vor.

3. Bahnquerung Neuhof

Die Straßenüberführung (B96) wurde noch nicht abgenommen, da noch gravierende Mängel und Restleistungen offen sind. Die Abnahme sollte voraussichtlich vor Ostern erfolgen. Leider liegt dem Bauamt noch keine Info vor, ob diese erfolgt ist. Nach Übergabe der Flächen kann die Stadt die P+R planen und herstellen.

4. Bahnquerung Wünsdorf

Für Dezember 2019 ist dann ein offizieller Spatenstich vorgesehen. Anschließend werden die vorbereitenden Maßnahmen durchgeführt (Baufeldfreimachung etc.). Im I. Quartal 2020 sollen dann die Bauarbeiten beginnen.

5. Aufnahme/Beseitigung Winterschäden/Reparaturen

Die neuen Winterschäden werden ab Anfang Juni von einem Ingenieurbüro erfasst. Danach erfolgt die Zusammenstellung in eine aktuelle Liste.

6. Stadtpark, Rosengarten und Springbrunnen

Am 25.04.2019 um 20:00 Uhr fand die feierliche Eröffnung des Wasserspiels statt.

Im Rosengarten wurden die Granitmauern gereinigt (gestrahlt). Zurzeit werden die einzelnen Mauerteile teilweise neu aufgebaut, um ein einheitliches und harmonisches Bild zu erhalten. Die Tragschichten sind eingebaut und mit dem Verlegen der Polygonalplatten wurde begonnen.

Für die Umgestaltung der Nordhälfte des Stadtparks liegt heute eine Beschlussvorlage zur Abstimmung vor. Die dazwischenliegenden Flächen sollen evtl. als Repräsentationsflächen für verschiedene Landschaftsgärtner dienen.

7. Innenstadtsanierung

- Ordnungsmaßnahme „Zossener Maler“

Die Arbeiten zur Medienerschließung wurden abgeschlossen. Derzeit läuft die Planung und Ausschreibung für den Rückbau der Gebäude. Ein Planer ist beauftragt und erarbeitet derzeit die Pläne und eine Leistungsbeschreibung. Die Beräumung der Räume von den gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen wurde abgeschlossen.

- Neubau Parkplatz D (C)

Die Arbeiten (Pflasterarbeiten, Erdbau etc.) wurden abgeschlossen und abgenommen. Die Parkflächen konnten somit pünktlich zum Fest der Vereine genutzt werden. Im Mai wird aufgrund von Lieferschwierigkeiten noch die Beleuchtung installiert.

Am Parkplatz Anfang der Fischerstraße neben dem Sanitätshaus Morschek werden im Mai noch Heckelemente gepflanzt.

- Sanierung Rosengasse

Der Einbau des Pflasters in Straße und Gehweg ist fast abgeschlossen. Im Anschluss sollen die Lampen und die Beschilderung ein- bzw. angebaut werden.

8. Umsetzung Sportanlagen/Außenanlagen

- Sportanlage Burgberg, Wünsdorf

Die Kunststofflaufbahn ist fertig. Aktuell wird der Kunstrasen verlegt. Die gesamte Beleuchtungsanlage ist ebenso fertiggestellt.

Die Ausschreibung für das Pflanzlos muss aufgehoben werden, da alle Bieter die Vergabeunterlagen geändert haben und dies somit zum Ausschluss der Angebote führt. Es erfolgt zeitnah eine neue Ausschreibung mit geänderten Ausführungsfristen.

Die Fertigstellung und offizielle Übergabe soll noch im Mai erfolgen, der genaue Termin wird extra bekanntgegeben.

- Außenanlage Grundschule Glienick

Vorgarten + Terrasse

Der erste Bauabschnitt ist fertiggestellt und wurde der Schule übergeben.

Schulhof, Bereich Spielplatz Hort + Schule

Die Ausschreibung ist erfolgt. Zurzeit findet die Auswertung der Angebote durch das Planungsbüro statt. Anschließend wird der Stadt ein Vergabevorschlag unterbreitet.

- Schulhof Grundschule Wünsdorf

Ein Planer für die Neugestaltung des Schulhofes wurde beauftragt. Die Anpassungen und Änderungen aufgrund eines Abstimmungsgespräches wurden vom Planer eingearbeitet. Die Ausschreibung wird im Mai erfolgen.

9. Maler- und Instandsetzungsarbeiten

Das DGH Horstfelde, Kita „Haus der kleinen Füße“, der Grundschule und Hort Glienick und die Trauerhalle Nächst Neuendorf wurden abgeschlossen. In der FFW Zossen und in der Grundschule in Zossen (inkl. Hort) sind nur noch einzelne Räume zu bearbeiten. Die FFW in Horstfelde wird im Anschluss an die Umbauarbeiten im Dachgeschoss des DGH Horstfelde gemalert.

Für 2019 sind geplant: die Grundschule und der Hort Dabendorf, die Kita Oertelufer, der Jugendclub Zossen, das DGH Kallinchen, das Infohaus Zesch, die Trauerhallen Neuhof und Werben und die Bowlingbahn Schöneiche.

10. Umbau u. Erweiterung Feuerwehr Wünsdorf

Die Ausschreibung für das nächste Los (Erdarbeiten) ist erfolgt. Im Mai wird es den ersten Spatenstich geben. Der 1. Spatenstich findet am Freitag, dem 17.5.2019, um 17.00 Uhr statt. Ich lade alle interessierten Bürgerinnen und Bürger dazu recht herzlich ein.

11. Umbau Dachgeschoss DGH Horstfelde für FFW

Alle Arbeiten sind fertig gestellt. Aufgrund einer kleinen Umplanung bekommen die kleinen Nebenräume neben dem Raum des Ortswehrführers noch einen neuen Bodenbelag. Die Feuerwehr kann aber schon umziehen und die restlichen Räume einräumen.

12. Anbau FFW Nunsdorf und FFW Schünow

Zurzeit wird von einem Planer zusammen mit der Verwaltung ein Konzept erarbeitet. Anschließend wird ein Abstimmungsgespräch stattfinden, um den Umfang der Maßnahmen zu diskutieren.

13. Kalkschachtöfen

Derzeit werden die Instandsetzungsarbeiten am Mauerwerk durchgeführt.

Die Ausschreibung für die Dachdeckerarbeiten ist erfolgt und der Planer führt gerade die Auswertung der Angebote durch. Ein Vergabevorschlag wird noch in dieser Woche erwartet.

Die neue Ausschreibung der Metallarbeiten erfolgt in dieser Woche.

14. Instandsetzung „Alter Krug“

In der 20.KW wird durch den Planer ein Konzept zur Sicherung und Instandsetzung des Museums der Stadtverwaltung vorgestellt.

15. Einweihung Spielplatz Dorfanger Dabendorf

Die feierliche Einweihung des Spielplatzes auf dem Dorfanger in Dabendorf findet am Montag, dem 20.5.2019, um 10.00 Uhr statt. Die Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen.

16. Einweihung eines neuen Spielgerätes im Ortsteil Nunsdorf

Die Einweihung des neuen Spielgerätes steht kurz bevor. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

17. Regionalplan Havelland-Fläming

In der vergangenen Woche wurde ich vom Vorstand der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming darüber informiert, dass das Bundesverwaltungsgericht abschließend in dem Verfahren des Regionalplanes entschieden hat.

Die Nichtzulassungsbeschwerde wurde zurückgewiesen, somit ist das Urteil des OVG Berlin-Brandenburg rechtskräftig und der Regionalplan Havelland-Fläming (Wind) unwirksam. Ein Zeitplan für die Aufstellung eines neuen Regionalplanes wurde noch nicht mitgeteilt. Wir können und müssen jetzt den vorhandenen zeitlichen Spielraum für die Aufstellung unseres FNP – Teilplan Wind – nutzen.

18. Prüfung des Jahresabschlusses 2015

Wie bereits mehrfach mitgeteilt, wurde die Vor-Ort-Prüfung des Jahresabschlusses 2015 im Dezember 2018 beendet. Der erste Leseentwurf des Prüfberichtes des Wirtschaftsprüfers liegt dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Teltow-Fläming vor. Durch gesetzliche Änderungen in Bezug auf die Erstellung von Jahres- und Gesamtab schlüssen, deren Auswirkungen erst im April 2019 durch das MIK konkretisiert wurden, musste das Zahlenwerk des 2015er Abschlusses noch einmal geändert werden. Die geänderte Ergebnisrechnung und Bilanz liegen dem Wirtschaftsprüfer vor und sind noch in die Berichte einzuarbeiten.

19. Prüfung Jahresabschluss 2016

Als Termin für den Beginn der Vor-Ort-Prüfung des Jahresabschlusses 2016 durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Teltow-Fläming wurde der 23.07.2019 avisiert.

20. Prüfung der Jahresabschlüsse 2017 und 2018

Im Anschluss an die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 – noch in 2019 – ist die Prüfung der Jahresabschlüsse 2017 und 2018 durch ein Wirtschaftsprüfungsbüro geplant. Wenn es keine zeitlichen Verzögerungen durch das RPA wie bei der Prüfung 2014 gibt, kann die Stadt Zossen den Rückstau bei der Erstellung der Jahresabschlüsse in diesem Jahr beheben und im nächsten Jahr einen fristgerechten Jahresabschluss vorlegen.

Schreiber
Bürgermeisterin